

## Diskussion / Arbeitsauftrag

### 3er - Interview :

„Verbesserung und Ausbau bestehender Netzwerkarbeit - Notwendige Schritte aus meiner Sicht?“

Aufteilung in 3er-Gruppen: 20 min Zeit: der Erste übernimmt die Rolle der Interviewers und stellt dem Zweiten die folgenden Fragen, der Dritte notiert die Antworten, nach jeweils ca. 5 Minuten wechseln die Rollen, so dass jeder einmal die Rolle des Interviewten eingenommen hat:

Stellen Sie Ihrem Gesprächspartner folgende Fragen und notieren Sie die Antworten stichwortartig:

- Welche Fragen / Themen / Aspekte sind aus Sicht der Teilnehmer von Bedeutung? Welche sollten als Erstes bearbeitet werden?
- Welche Erwartungen hinsichtlich der Erträge der Netzwerkarbeit haben Sie? Welche Befürchtungen?
- Welche Möglichkeiten für eigene, aktive Arbeitsbeiträge im Rahmen der Netzwerk-Arbeit sehen Sie?

Die Mitschrift der Antworten erhält der Referent!

- Fortbildungsangebote hinsichtlich der Problematik - Fallbesprechungen - ganz liebe Grundideen
- Erwartungen:
  - ↳ konstante Ansprechpartner - intuitivere Absprachen
  - ↳ einheitliche Verfahren wie aller Beteiligten
  - ↳ Gesprächsförderungen mit Eltern
  - ↳ Eltern an die Pflichten binden (Probleme klären/beraten!)
- Befürchtungen
  - ↳ zu lange Bearbeitungszeit
  - ↳ Kindorientierungen (Eltern und Co-Förder) gehen an ihre Grenzen, durch fehlende gesetzliche Konsequenzen!

## Diskussion / Arbeitsauftrag

### 3er - Interview :

„Verbesserung und Ausbau bestehender Netzwerkarbeit - Notwendige Schritte aus meiner Sicht?“

Aufteilung in 3er-Gruppen: 20 min Zeit: der Erste übernimmt die Rolle der Interviewers und stellt dem Zweiten die folgenden Fragen, der Dritte notiert die Antworten, nach jeweils ca. 5 Minuten wechseln die Rollen, so dass jeder einmal die Rolle des Interviewten eingenommen hat:

Stellen Sie Ihrem Gesprächspartner folgende Fragen und notieren Sie die Antworten stichwortartig:

- Welche Fragen / Themen / Aspekte sind aus Sicht der Teilnehmer von Bedeutung? Welche sollten als Erstes bearbeitet werden?
- Welche Erwartungen hinsichtlich der Erträge der Netzwerkarbeit haben Sie? Welche Befürchtungen?
- Welche Möglichkeiten für eigene, aktive Arbeitsbeiträge im Rahmen der Netzwerk-Arbeit sehen Sie?

Die Mitschrift der Antworten erhält der Referent!

Frage 1

- Anspruchsberechtigter
- Hauptverantwortliche
- Wer ist Ansprechpartner bei nichtbaren Mißhandlungen?
- Wem gehört zurei Netzwerk?

Frage 2

- Zahl der Kindesmißhandlungen abnimmt
- Transparenz, kompetente Ansprechpartner
- Bevölkerung soll sensibilisiert werden

Befürchtungen: /

# Frage 3

- Supervision, monatliche Fachkataloge
- Verantwortungsbewußte Arbeit mit Kindern / Beobachten - Wahrnehmen - Wahren - Handeln
- Stärkung der eigenen Kompetenzen

Die Mischform der Antworten erhält der Referee

## Frage 2

- Hauptform des Lernens
- ...
- ...
- ...

## Frage 1

- ...
- ...
- ...

## Diskussion / Arbeitsauftrag

### 3er - Interview :

„Verbesserung und Ausbau bestehender Netzwerkarbeit - Notwendige Schritte aus meiner Sicht?“

Aufteilung in 3er-Gruppen: 20 min Zeit: der Erste übernimmt die Rolle der Interviewers und stellt dem Zweiten die folgenden Fragen, der Dritte notiert die Antworten, nach jeweils ca. 5 Minuten wechseln die Rollen, so dass jeder einmal die Rolle des Interviewten eingenommen hat:

Stellen Sie Ihrem Gesprächspartner folgende Fragen und notieren Sie die Antworten stichwortartig:

- Welche Fragen / Themen / Aspekte sind aus Sicht der Teilnehmer von Bedeutung? Welche sollten als Erstes bearbeitet werden?
- Welche Erwartungen hinsichtlich der Erträge der Netzwerkarbeit haben Sie? Welche Befürchtungen?
- Welche Möglichkeiten für eigene, aktive Arbeitsbeiträge im Rahmen der Netzwerk-Arbeit sehen Sie?

Die Mitschrift der Antworten erhält der Referent!

- Ansprechpartner (Nothilfetelefon)
- Checklisten über Ansprechp. | Tele-nr. | Namen | Inst.
- Fallarbeit Netzwerk
- präar. Angebote unterbreiten, Grundlage bieten für sinnv. Freizeitgest. (Angeb. für Präventionskatalog)

## Diskussion / Arbeitsauftrag

### 3er - Interview :

„Verbesserung und Ausbau bestehender Netzwerkarbeit - Notwendige Schritte aus meiner Sicht?“

Aufteilung in 3er-Gruppen: 20 min Zeit: der Erste übernimmt die Rolle der Interviewers und stellt dem Zweiten die folgenden Fragen, der Dritte notiert die Antworten, nach jeweils ca. 5 Minuten wechseln die Rollen, so dass jeder einmal die Rolle des Interviewten eingenommen hat:

Stellen Sie Ihrem Gesprächspartner folgende Fragen und notieren Sie die Antworten stichwortartig:

- Welche Fragen / Themen / Aspekte sind aus Sicht der Teilnehmer von Bedeutung? Welche sollten als Erstes bearbeitet werden?
- Welche Erwartungen hinsichtlich der Erträge der Netzwerkarbeit haben Sie? Welche Befürchtungen?
- Welche Möglichkeiten für eigene, aktive Arbeitsbeiträge im Rahmen der Netzwerk-Arbeit sehen Sie?

Die Mitschrift der Antworten erhält der Referent!

- Wie kann fachliches Austausch bei „Einzelkämpfern“ aussehen? ⇒ besonders im Freizeitbereich Bsp viele Jugendfreizeiteinrichtungen haben nur 1 Fachkraft!
- kennen lernen und Arbeitsaufträge der einzelnen Institutionen und Herausarbeitung der Schnittstellen und Wege der Zusammenarbeit.
- direkte Ansprechpartner, kurze Wege
- Handreichung „wer kann was leisten?“

## Diskussion / Arbeitsauftrag

### 3er - Interview :

„Verbesserung und Ausbau bestehender Netzwerkarbeit - Notwendige Schritte aus meiner Sicht?“

Aufteilung in 3er-Gruppen: 20 min Zeit: der Erste übernimmt die Rolle der Interviewers und stellt dem Zweiten die folgenden Fragen, der Dritte notiert die Antworten, nach jeweils ca. 5 Minuten wechseln die Rollen, so dass jeder einmal die Rolle des Interviewten eingenommen hat:

Stellen Sie Ihrem Gesprächspartner folgende Fragen und notieren Sie die Antworten stichwortartig:

- ① • Welche Fragen / Themen / Aspekte sind aus Sicht der Teilnehmer von Bedeutung? Welche sollten als Erstes bearbeitet werden?
- Welche Erwartungen hinsichtlich der Erträge der Netzwerkarbeit haben Sie? Welche Befürchtungen?
- Welche Möglichkeiten für eigene, aktive Arbeitsbeiträge im Rahmen der Netzwerk-Arbeit sehen Sie?

Die Mitschrift der Antworten erhält der Referent!

- ① - Informationen an alle Einrichtungen über Kinderschutz weiterleiten
- Fortbildungsangebote für Fachkräfte wie z.B. Kinderschutzfachkraft => aktueller Stand an alle Einrichtungen
- zu wissen, welche Einrichtung, wo helfen kann und wer zuständig ist
- kleinere Einrichtung wünschen sich fachliche Ansprechpartner
- zeitnahe handeln umsetzen
- fachliche Schulungen u. Fortbildungen auch für Nicht-Fachleute
- Austausch der Kinderschutzfachkraft o. ähnl. Fachkräfte innerhalb verschiedener Einrichtungen

Erwartungen:

- konzentrierte Arbeit, da breitgefächerte Bereiche

Befürchtungen:

- viele Bereiche / hohe Anzahl der Fachleute -> Themen werden „zerredet“
- Zusammenkünfte mit anderen Institutionen; Erfahrungsaustausch